



Modulbeschreibung

1 1.1 Modulbezeichnung (dt. / engl.) MH-12 Konsumenten- und Ernährungskultur	1.2 Kurzbezeichnung (optional)	1.3 Modul-Code (aus HIS-POS)
2 2.1 Modulturnus: Angebot in <input checked="" type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:	2.2 Moduldauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester	
3 3.1 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge	3.2 Pflicht, Wahlpflicht, Wahl Wpf	3.3 Empfohlenes Fachsemester

4 Workload				Workload insgesamt	
	Lehrformen/ Form	SWS je Lehrform	Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form <small>1 SWS darf als 15 Zeitstunde angesetzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen</small>	Arbeitsaufwand in Std. (Workload) <small>Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.</small>	Leistungspunkte (Credits) <small>i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!</small>
Kontaktzeit <small>(z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/ Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)</small>	Seminaristischer Unterricht (Blockform)	4	60h	150h	5 CP
	Summen	Summe Kontaktzeit in SWS 4	Summe Kontaktzeit in Std. 60h		
	Selbststudium <small>(z. B. Tutorium, Vor-/ Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)</small>	Vor- und Nachbereitung			
	Summen		Summe Selbststudium in Std. 90h		

5 5.1 Lernziele
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen die Entwicklung und Bedeutung von ausgewählten Determinanten des Verhaltens für Konsumententscheidungen, die im Erleben des Menschen im Sinne der sozialen Aktivierung relevant sind; • interpretieren auch in historisch-soziologischer Perspektive die Aspekte in Bezug z.B. auf das Essen bzw. das Ernährungsverhalten; • diskutieren bezogen auf die Leitbilder für nachhaltiges Konsumenten- und Ernährungsverhalten die jeweiligen Anforderungen von Theorie und Praxis und können sie im Hinblick auf das Alltagshandeln reflektieren und transferieren; • stellen ausgewählte komplexe Ideen bzw. Informationen in einer gut strukturierten und zusammenhängenden Form mit kritischer, selbst gewählter Zielsetzung sinnvoll mediengestützt vor.
5.2 Lerninhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen des Verhaltens (Emotion, Kognition, Motive, Einstellungen) • Modell des Involvement und die Folgen • Vergleich von unterschiedlichen Konsumentengruppen • Ernährung nach bestimmten Lebenslagen und Lebensstilen • Wandel der Konsum- und Esskultur (generations-/ geschlechtsspezifisch) • Determinanten und Beeinflussung von Ernährungsverhalten • Leitbilder der Nachhaltigkeit als Basis für Konsum- und Ernährungsverhalte
→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan etc.



5	5.3 Modulkurzinformation (Dieser Absatz [max. 250 Zeichen] wird auf der FH-Webseite veröffentlicht, um Studieninteressierte bei der Wahl ihres Studiengangs zu unterstützen. Fokussieren Sie sich auf wesentliche Inhalte und Ziele, gern verbunden mit Aussagen zur Bedeutung des Moduls für das weitere Studium oder berufliche Tätigkeiten. Bitte formulieren Sie ganze Sätze, sprechen Sie die Adressaten direkt an und vermeiden Sie Fachtermini.)
6	6.1 Teilnahmevoraussetzungen (<i>Formal</i> : Prüfung in Modul XY muss bestanden sein o. ä.; <i>Inhaltlich</i> : Modul XY sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...) keine
	6.2 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (z. B. Bestehen der Prüfung, erfolgreicher Abschluss einer Studienleistung, regelmäßige und aktive Teilnahme) Bestehen der Prüfung
	6.3 Prüfungsformen und -umfang (z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.) Präsentation-in der Regel- Die jeweils gültige Prüfungsform wird vom Prüfungsausschuss grundsätzlich vor Veranstaltungsbeginn verbindlich festgelegt (vgl. hierzu die jeweils aktuelle Prüfungstermin- und Prüfungsformliste).
	6.4 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung keine
	6.5 Gewichtung der Note bei Ermittlung der Endnote s. Prüfungsordnung/ -en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge*
	<small>*Die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7.</small>
7	7.1 Veranstaltungssprache/n <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:
	7.2 Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Stephan A. Kolfhaus
	7.3 Hauptamtlich Lehrende (optional) Prof. Dr. Stephan A. Kolfhaus
	7.4 Maximale Teilnehmerzahl (optional)
	7.5 Ergänzende Informationen (optional) (z. B. Literaturempfehlungen, weitere beteiligte Personen etc.) Bärlösius, E. (2016): Soziologie des Essens, Beltz/ Juventa, Weinheim Brunner, K.-M.; Schönberger, G.U. (Hrsg.) (2005): Nachhaltigkeit und Ernährung, Campus, Frankfurt a.M.